

Tieck, Ludwig: Die Berggeister (1813)

- 1 Wir sind dir, Sterblicher, verwandt,
- 2 Und innerlich von dir gekannt,
- 3 Von deinem Geiste dir genannt,

- 4 Dein Herz dich hoch entgegen treibt,
- 5 Zurück mit ird'scher Kraft dich hält
- 6 Dein todter Sinn, die Lust zur Welt,
- 7 Und in der Furcht die Seele bleibt.

- 8 Wirf kühn dich in den Strom der Lust,
- 9 Laß Raum der überird'schen Brust,
- 10 Du findest Freuden, die du nie gewußt.

- 11 Natur giebt sich mit Geistern dir zu eigen,
- 12 Wird dienen deinem Menschensinn,
- 13 Ziehst du sie mächtig zu dir hin
- 14 Und willst die Kraft von deinem Geiste zeigen.

(Textopus: Die Berggeister. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38901>)